

DIE ERSTE FEMINISTISCHE ABSTIMMUNG HAT BEGONNEN!

VOTE 71/21

Ab heute, 1. November 2021, können alle Frauen, inter, nicht-binäre und trans Menschen ab 16 Jahren, mit oder ohne Schweizer Staatsbürgerschaft im Rahmen vom Projekt Vote71/21, organisiert vom Festival Les Créatives, auf www.vote71-21.ch über feministische Themen abstimmen. Der digitale Abstimmungsweg ist aber nicht der Einzige!

Am 7. Februar 1971, nach jahrzehntelangem Engagement für das Frauenstimmrecht, schloss sich die Schweiz endlich dem restlichen Europa an. In diesem Jahr jährt sich dieser feministische Sieg zum fünfzigsten Mal. Mit dem Projekt „Vote 71/21“ kehren Les Créatives die politische Situation von vor 1971 um, indem sie nur Frauen, inter, nicht-binäre und trans Menschen über feministische Themen abstimmen lassen, welche zuvor von einer vielfältigen, feministischen Arbeitsgruppe erarbeitet wurden. Das Ziel? Dieses Jubiläumsjahr soll durch den performativen Einsatz demokratischer Instrumente genutzt werden, um die Rechte von Frauen, inter, nicht-binären und trans Menschen in den politischen Raum zu tragen.

FEMINISTISCHE LANDSGEMEINDE AM 13. NOVEMBER IN APPENZEL

Im Rahmen der pursten Schweizer Tradition wird am 13. November von 14.00 - 18.00 Uhr im Herzen von Appenzell Innerrhoden auf dem Landsgemeindeplatz eine feministische Landsgemeinde realisiert. „Eine einmalige Chance für Frauen, inter, nicht-binäre und trans Menschen, sich ihre Rechte der demokratischen Traditionen der Schweiz zurückzuholen und in Solidarität mit Appenzeller*innen zu stehen, die zu lange auf ihre Rechte warten mussten.“ sagt Noemi Grütter, Co-Koordinatorin des Projektes Vote71/21. Gemeinsam werden die Anwesenden in einer festlichen Feier der feministischen Demokratie über acht feministische Themen abstimmen. „Das Ziel ist die Stimmen von Frauen, inter, nicht-binären und trans Menschen in vollem Umfang zu berücksichtigen, den öffentlichen Raum einnehmen und gemeinsam einen Schritt in die Richtung einer feministischen Demokratie zu gehen.“ so Noemi Grütter. Die im Appenzell aufgewachsene Künstlerin Angela Osterwalder sagt: „Frauen, inter, nicht-binäre und trans Menschen wurden eine gefühlte Ewigkeit und faktisch viel zu lange von politischer und gesellschaftlicher Teilhabe ausgegrenzt. Deshalb schauen wir nun in die Zukunft und performen gemeinsam eine ausserordentliche Landsgemeinde!“ Als Landaufrau wird die LGBTIQ Expertin und Feministin Anna Rosenwasser mit viel Witz, Aktivismus und Energie fungieren. „Mit ein bisschen Provokation möchten wir in Appenzell ein Zeichen setzen und klarmachen, dass wir uns in doppelter Geschwindigkeit die demokratischen Instrumente aneignen werden und zusammen eine feministische Zukunft planen.“

Programm der feministischen Landsgemeinde:

- 14h Start der partizipativen Performance von Angela Osterwalder „Pläne schmieden“
- 16h Abstimmung zu acht feministischen Abstimmungsthemen präsentiert und geführt von der Landaufrau Anna Rosenwasser
- 17h Start Prozession zum Sitterfluss, um feministischen Anliegen der Natur zu übergeben

Zusätzlich zu der feministischen Landsgemeinde in Appenzell organisiert Les Creatives eine weitere in Genf am 20. November 2021, sowie eine Abschlussdiskussion der Abstimmungsergebnisse am 25. November an und mit der Universität Genf. Teilnehmende des Podiums sind unter anderen Alt-Bundesrätin Micheline Calmy-Rey und Ständerätin Lisa Mazzone.

Infos & Kontakt: vote@lescreatives.ch / Noemi Grütter: +4179 922 75 94

Webseite: www.lescreatives.ch / www.vote71-21.ch

IG: @lescreativesfestival

Facebook: Festival Les Créatives